

DIE GRÜNDUNG DER EVANGELISCHEN KIRCHEN IN SIEBENBÜRGEN

von

KARL REINERTH

Forschungsprojekt
OSTDEUTSCHE LANDESGESCHICHTE
Martin-Opitz-Bibliothek
Ausgeschieden aus dem Bestand
Inventar-Nr. 228
Bonn, den 18. 05. 1999
(Unterschrift)



1979

BÜHLAU VERLAG KÖLN WIEN

Erworben aus Mitteln des
Bundesministers des Innern

INHALT

Vorwort	IX
Einleitung: Die Lage der katholischen Kirche in Siebenbürgen vor dem Beginn der Reformation	1
I. Die Anfänge der reformatorischen Bewegung in Her- mannstadt bis zur Schlacht bei Mohatsch 1526	8
1. Die vom Kapitel aufgegriffenen und vor das geistliche Gericht gezogenen Fälle	10
2. Die Klageschrift des Hermannstädter Kapitels	13
3. Die Maßnahmen der weltlichen und geistlichen Gewalt gegen die reformatorische Bewegung	18
II. Die Entwicklung nach der Schlacht bei Mohatsch bis zum Auftreten des Johannes Honterus	26
III. Johannes Honterus und sein Werk: die Reformation in Kronstadt	45
1. Die Entwicklung und Tätigkeit des Johannes Honterus bis zu seiner Heimkehr 1533	46
2. Johannes Honterus im Dienst des Humanismus und der Erziehung der Jugend in Kronstadt	59
3. Johannes Honterus als Reformator der Kronstädter Kirche und des ganzen Burzenlandes	68
a) Die Vorreden zu Augustinschriften	69
b) Johannes Honterus und Jeremias Jekel	83
c) Hinwendung des Johannes Honterus zu Wittenberg	87
d) Die Durchführung der Reformation in Kronstadt und dem Burzenländer Kapitel. Das Reformations- büchlein	93
IV. Ausbreitung der Reformation bis zu deren Übernahme durch die Nationsuniversität für das ganze Sachsenland	122

1. Der Schlagabtausch mit der Staatsregierung. Die Apologie	122
2. Das Bekenntnis der Wittenberger Reformatoren zur Kronstädter Reformation	128
3. Die Wirkung der Kronstädter Reformation in den übrigen Städten des Sachsenlandes	133
V. Die theologische Haltung des Johannes Honterus im Kampf der Meinungen	150
VI. Die Durchführung der Reformation im Sachsenland durch die Nationsuniversität	170
VII. Paul Wiener, der erste Superintendent, und Valentin Wagner vollziehen den völligen Anschluß an Wittenberg	190
VIII. Die Auseinandersetzung mit den übrigen in Sieben- bürgen auftretenden reformatorischen Bewegungen. Entstehung der ungarischen Kirche evang. lutherischen und reformierten Bekenntnisses	211
1. Franz Stankarus und seine Irrlehre	211
2. Die Reformation der ungarischen Kirche während des Zusammenwirkens mit der lutherischen Kirche . .	216
3. Der Kampf der lutherischen Kirche um ihr Bekennt- nis. Matthias Hebler und die Trennung der beiden evangelischen Kirchen	229
4. Beziehungen zur griechisch-orientalischen Kirche. Die Haltung der Rumänen	290
IX. Die Kirche der Antitrinitarier. Das Lebensende des Franz Davidis	292
X. Der letzte Akt der Reformation der evangelischen Kirche in Siebenbürgen. Annahme des Augsburger Be- kenntnisses und der Formula pii consensus	304
Literatur	323
Englische Zusammenfassung	331
Französische Zusammenfassung	333
Register	335